



kino im
kesselhaus

okt'20

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00



VIENNALE

V'20

VIENNA INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

22. OKTOBER – 1. NOVEMBER

viennale.at

Liebes Kinopublikum,

Feste soll man feiern, wie sie fallen – und im Oktober haben wir einen ganz besonderen Anlass: **Das Kino im Kesselhaus wird nämlich 15!** Das feiern wir von 7. bis 11.10. mit einer **Jubiläumswoche!** Damit in dieser Woche für alle etwas dabei ist, zeigen wir neue Produktionen wie **Le Jeune Ahmed**, aber auch die Kategorie **Best-of-Lieblingsfilm**. An diesen Terminen gibt es ein Wiedersehen mit den Publikums-**lieblingen** der letzten 15 Jahre. Welche das sind, ist noch eine kleine Überraschung – ab Mitte September präsentieren wir Sie Ihnen auf unserer Website. Ganz besonders freuen wir uns auch auf die Premiere von **Das Fieber**, eine packende österreichische Dokumentation, die den Kampf gegen Malaria zeigt und dadurch sehr aktuelle Fragen in Bezug auf Pandemien und „Black Lives Matter“ aufwirft. Die Regisseurin Katharina Weingartner kommt zum **Filmgespräch**. Im Rahmen der **Jubiläumswoche** gibt es auch ein Doppelkonzert – **Violetta Parisini** und **Lukas Lauer** performen live im Kino! 15 Jahre – 15 Euro für beide Konzerte. Für unsere jüngeren Besucher*innen zeigen wir **Der Zaubergarten** (Märchen mit Musik) und **Zu weit weg**, einen Familienfilm über Freundschaft, die Grenzen überwindet. Davor gibt es für alle Interessierten unser Vermittlungsprogramm **Kinolabor** – dabei nimmt unsere Filmvermittlerin Martina Luef gemeinsam mit den Kindern das Phänomen Kino näher unter die Lupe!

Kommen Sie und feiern Sie mit uns! In der Festwoche gilt für alle Filme ein Fixpreis von 5,50 Euro. Mit jedem gekauften Ticket erhalten Sie in der Filmbar ein Popcornsackerl gratis.

Auf schöne und bewegende (Kino-)Momente im Oktober!
Ihr Kino im Kesselhaus-Team

Mi	30.09.	18:00	OmU	Dokumente: Jenseits des Sichtbaren
		20:15	DF	Als wir tanzten
Do	01.10.	18:00	OmU	The Climb
		20:15	OmU	Als wir tanzten
Fr	02.10.	16:00	DF	Kinderkino: Meine wunderbare seltsame Woche mit Tess
		18:00	DF	Als wir tanzten
		20:30	OmU	Tenet
Sa	03.10.	16:00	DF	Kinderkino: Meine wunderbare seltsame Woche mit Tess
		18:00	DF	The Climb
		20:15	OmU	Tenet
So	04.10.	12:00	DF	Filmfrühstück: Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
		15:30	DF	Kinderkino: Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise
		18:00	DF	The Climb
		20:15	DF	Tenet

Mi	07.10.	18:00	OmU	Im Gespräch: Das Fieber
		21:00		Best-of-Lieblingsfilm
Do	08.10.	18:30		Live Konzert: Lukas Laueremann
		20:30		Live Konzert: Violetta Parisini
Fr	09.10.	16:00		Best-of-Lieblingsfilm
		18:30	OmU	Dokumente: Das Fieber
		20:30	OmU	Le Jeune Ahmed
Sa	10.10.	16:00		Kindermusiktheater: Der Zaubergarten
		18:00		Best-of-Lieblingsfilm
		20:30	OmU	Le Jeune Ahmed
So	11.10.	12:00	DF	Filmfrühstück: The Climb
		15:00		Mitmachstation: Kinolabor
		16:30	Dt.OF	Kinderkino: Zu weit weg
		18:30		Best-of-Lieblingsfilm
		20:45	OmU	Le Jeune Ahmed

Mi	14.10.	18:00	Dt.OF	Dokumente: Tonsüchtig
		20:15	DF	Persischstunden
Do	15.10.	18:00	DF	Dokumente: Die Epoche des Menschen
		20:15	DF	Persischstunden
Fr	16.10.	17:30	Dt.OF	Im Gespräch: Tage draußen
		19:00	Dt.OF	Im Gespräch: Tage draußen
		20:45	Dt.OF	Ein bisschen bleiben wir noch
Sa	17.10.	16:00	Dt.OF	Dokumente: Tonsüchtig
		18:15	Dt.OF	Ein bisschen bleiben wir noch
		20:45	DF	Persischstunden

So 18.10.	12:00	DF	Filmfrühstück: Eine größere Welt
	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Zu weit weg
	18:00	Dt.OF	Dokumente: Tonsüchtig
	20:00	Dt.OF	Ein bisschen bleiben wir noch
<hr/>			
Mi 21.10.	18:00	Dt.OF	Dokumente: Sigmund Freud. Jude ohne Gott
	20:30	DF	Persischstunden
Do 22.10.	18:00	Dt.OF	Enfant terrible
	20:45	DF	Dokumente: Die Epoche des Menschen
Fr 23.10.	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Zu weit weg
	18:00	Dt.OF	Ein bisschen bleiben wir noch
	20:30	OmU	David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück
Sa 24.10.	16:00	DF	David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück
	18:30	Dt.OF	Im Gespräch: Sigmund Freud. Jude ohne Gott
	21:00	Dt.OF	Enfant terrible
So 25.10.	12:00	DF	Filmfrühstück: David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück
	15:30	DF	Kinderkino: Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise
	17:30	DF	David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück
	20:00	Dt.OF	Enfant terrible
<hr/>			
Mo 26.10.	ab 11:00		Kinder.Kunst.Fest: Kino.Raum.Labor
	15:00	DF	Kinder.Kunst.Fest: Der blaue Tiger
	17:00	DF	Kinder.Kunst.Fest: Der blaue Tiger
Mi 28.10.	18:00	DF	Dokumente: I Am Greta
	20:15	DF	David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück
Do 29.10.	18:00	OmU	Dokumente: I Am Greta
	20:15	Dt.OF	Das perfekte Geheimnis
Fr 30.10.	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
	18:00	DF	Dokumente: I Am Greta
	20:15	DF	David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück
Sa 31.10.	17:00	OmU	Wachau in Echtzeit: Modern Times
	19:30	OmU	Wachau in Echtzeit: Modern Times
So 01.11.	12:00	Dt.OF	Filmfrühstück: Das perfekte Geheimnis
	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
	18:00	Dt.OF	Das perfekte Geheimnis
	20:30	OmU	Dokumente: I Am Greta

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

Aufgrund der derzeitigen Situation können sich Programmänderungen ergeben. Auf der Website finden Sie immer die aktuellste Version.

Jenseits des Sichtbaren



**>>Regie: Halina Dyrschka >>OT: Hilma af Klint >>D/S 2019, 93 Min.,
OF mit dt. UT**

Wer malte das erste abstrakte Bild der Kunstgeschichte? Den großen Bruch mit der Tradition, der männlichen Malern wie Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch in der Zeit nach 1910 zugeschrieben wurde, hat eine schwedische Malerin schon Jahre zuvor im Verborgenen vollzogen: 1906 malte Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Gemälde, 1.000 weitere sollten folgen. Ihre außergewöhnliche Gedankenwelt reicht über Biologie, Astronomie, Theosophie bis hin zur Relativitätstheorie und spannt so einen faszinierenden Kosmos aus einzigartigen Bildern und Notizen.

Eine cineastische Annäherung an eine Pionierin der modernen Kunst, deren lange unentdecktes Werk die Geschichtsschreibung auf den Kopf stellen sollte.

30.9.-2.10.

Als wir tanzten

>>Regie und Drehbuch: Levan Akin >>Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili u.a. >>OT: And Then We Danced >>S/GEO 2019, 105 Min., georg. OF mit dt. UT/DF

Der georgische Volkstanz hat eine lange Tradition. Männliche Tänzer drücken damit ihre Maskulinität aus. Dieses Bewusstsein durchdringt auch die klassische Ballettausbildung. Merab (Levan Gelbakhiani), der gegen den Willen seiner Familie beim Georgischen Nationalensemble als Tänzer angefangen hat, arbeitet hart an seiner Karriere. Als Irakli zu der Gruppe stößt, wird er zu Merabs größtem Rivalen. Doch mehr und mehr entwickelt sich zwischen den beiden Männern eine Liebe, für die in ihrer konservativen Umgebung kein Platz ist.

Das mitreißende Liebes- und Tanzdrama ist zugleich eine universell gültige Emanzipationsgeschichte, in Cannes als Entdeckung gefeiert und bereits vielfach ausgezeichnet.



1.-4.10. / 11.10. Filmfrühstück

The Climb

>>Regie: Michael Angelo Covino >>Drehbuch: Michael Angelo Covino, Kyle Marvin >>Mit: Michael Angelo Covino, Kyle Marvin, Gayle Rankin, Judith Godrèche, Talia Balsam u.a. >>USA 2020, 94 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Allerbeste Freunde. Sie gehen miteinander durch dick und dünn, kennen einander in- und auswendig und meistern alle Höhen und Tiefen des Lebens miteinander. So schwer das bisweilen auch sein mag. Wenn etwa Kyle bei einer gemeinsamen Fahrradtour im Hinterland der Côte d'Azur seinem Kumpel Mike ziemlich kurzatmig von seiner baldigen Hochzeit erzählt und dieser ihm gesteht, dass er über Jahre eine Affäre mit Kyles Verlobter hatte. Regisseur Michael Angelo Covino und Autor Kyle Marvin erzählen in acht Episoden von einer Freundschaft, ihrer Freundschaft. **Was als gefeierter Kurzfilm begann wurde zu einer liebenswert schrägen, berührend authentischen und dabei hoch komischen Tragikomödie.**

JUBILÄUMS
WOCHEFILM
FRÜHSTÜCK

2.+3.10. Kinderkino

Meine wunderbare seltsame Woche mit Tess



>>Regie: Steven Wouterlood >>Drehbuch: Laura van Dijk >>Mit: Josephine Arendsen, Sonny Coops van Utteren, Julian Ras u.a. >>NL/D 2019, 88 Min., DF >>Empfohlen ab 9 Jahren >>Vorfilm: Experimenteller Kurzfilm der Medienwerkstatt BRG Ringstraße, 2 min

Sam möchte allein sein. Während die anderen auf der Ferieninsel Terschelling am Strand herumtollen, Ball spielen oder baden, will Sam sich lieber in den Dünen liegend auf ein Leben in Einsamkeit vorbereiten. Denn das wird ihn, den Jüngsten der Familie, irgendwann erwarten. Doch dann begegnet er Tess, die Hilfe braucht: Sie will ihren Vater finden, der noch nicht weiß, dass er eine Tochter hat. **EMMY-Gewinner Steven Wouterlood erzählt in seinem Kinodebüt von einer außergewöhnlichen Urlaubs-Freundschaft** zwischen dem träumerischen Sam und der quirligen, selbstbewussten Tess, die gemeinsam die Welt der Erwachsenen auf den Kopf stellen.

2.-4.10.

Tenet



**>>Regie und Drehbuch: Christopher Nolan >>Mit: John David Washington, Robert Pattinson, Elizabeth Debicki, Kenneth Branagh, Michael Caine u.a.
>>USA/GB 2020, 150 Min., engl. OF mit dt. UT/DF**

„Alles was ich für Sie habe ist ein Wort. Es öffnet die richtigen Türen, aber manchmal auch die falschen.“ Der CIA Agent hat die Prüfung bestanden, als er sich auch unter Folter weigert, einen Kollegen zu verraten. Nun ist er Mitglied einer Geheimorganisation, die versucht den Dritten Weltkrieg zu verhindern. Allerdings weiß er darüber kaum mehr als das Codewort „Tenet“. Grund der Mission: Die Geheimdienste stoßen immer wieder auf „invertierte“ Gegenstände aus der Zukunft, die sich rückwärts in der Zeit bewegen: eine Art Kriegserklärung aus der Zukunft. **Das neue Science-Fiction-Action-Meisterwerk von Christopher Nolan spielt mit den Gesetzen der Physik: spektakulär und visuell rauschhaft.**

4.10. Filmfrühstück

Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat

>>Regie: Eliza Schroeder >>Drehbuch: Jake Brunger >>Mit: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Bill Paterson, Rupert Penry-Jones u.a. >>GB/D 2020, 98 Min., DF

Drei Frauen, drei Generationen, ein zuckersüßer Traum: Bäckerin Sarahs Herzenswunsch war es zeitlebens, ihre eigene Bäckerei in Nottinghill zu eröffnen. Kurz vor der Vollendung ihres Traums, stirbt sie bei einem Fahrradunfall. Die 19-jährige Clarissa will das Erbe ihrer Mutter antreten und holt Sarahs beste Freundin und ihre exzentrische Großmutter mit ins Boot. Um erste Startschwierigkeiten zu lösen, engagieren sie den Haubenkoch Matthew, Sarahs Ex-Freund, als Chefpatissier, der seine Sache nicht ganz ernst nimmt und damit den Zusammenhalt der Gruppe gefährdet. **Humor, Herz und von Yotam Ottolenghi kreierte Köstlichkeiten sind die Zutaten einer bezaubernden kulinarischen Komödie.**



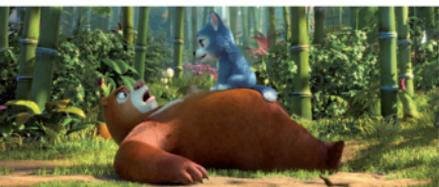
FILM
FRÜHSTÜCK

4.+25.10. Kinderkino

Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise

>>Regie: Leon Ding >>Drehbuch: Qin Wan >>OT: Xiong chu mo: Yuan shi shi dai >>CHN 2019, 90 Min., DF >>Empfohlen ab 6 Jahren

Gefährliche Mammuts, Säbelzahn tiger, Urzeitvögel und unheimliche Höhlenmenschen: Die beiden Bären-Brüder Briar und Bramble und deren bester Freund Vick staunen nicht schlecht, als sie auf mysteriöse Weise in der Steinzeit landen. Denn die scheint voller unbekannter Gefahren zu stecken. Auf der Flucht vor den furchteinflößenden Kreaturen werden die drei auch noch getrennt. Briar trifft dabei auf die Wölfin Feifei. Obwohl diese stets so tut, als wäre sie unbesiegbar, ist sie eigentlich ziemlich ängstlich. **Das actionreiche Abenteuer basiert auf einer erfolgreichen chinesischen Cartoon-Serie und ist ein tierischer Spaß für die ganze Familie** mit viel Spannung, Witz und faszinierenden Charakteren.



7.10. Im Gespräch / 9.10. Dokumente

Das Fieber



JUBILÄUMS
WOCHE

IM
GESPRÄCH

>>Regie und Drehbuch: Katharina Weingartner >>A 2019, 99 Min., OF mit dt. UT >>Am 7.10. Filmgespräch mit Regisseurin Katharina Weingartner

Was wäre, wenn eine Heilpflanze den ältesten Parasiten der Menschheit besänftigen und tausende Menschenleben retten könnte? Malaria hat mehr Menschen getötet als alle Krankheiten und Kriege dieser Erde zusammen. Besonders betroffen sind die Länder rund um den Viktoriasee im östlichen Zentralafrika. Ein höchst lukrativer Markt für internationale Pharmakonzerne und Großspender wie der Gates Stiftung, die an afrikanischer Eigeninitiative wenig Interesse haben. Katharina Weingartner (am 7.10. bei uns zu Gast!) folgt vier Ostafrikaner*innen, die an lokalen Lösungen arbeiten. Ihre Initiative könnte Millionen Menschenleben retten - vor Malaria und vielleicht vor anderen globalen Pandemien.

8.10. Live Konzerte

Lukas Laueremann | Violetta Parisini



JUBILÄUMS
WOCHE

LIVE

Ein Doppel-Live-Konzert in unserer Jubiläumswoche (15 Jahre Kino im Kesselhaus: 15,- für beide Konzerte)! Gleich zwei hochkarätige Musiker*innen der heimischen Szene geben sich an diesem Abend ein Stelldichein: Ausnahmecellist Lukas Laueremann präsentiert sein erstes Soloalbum „I N“. Der umtriebige, wandelbare und hochmusikalischer „Vielkünstler“, der u.a. mit Alicia Edelweiss, Der Nino aus Wien, Mira Lu Kovacs, Soap & Skin oder André Heller zusammenarbeitete, lotet mit großer Freude Musik-Möglichkeitenräume zwischen Pop und Experiment aus. In Teil 2 des Abends begrüßen wir die gefeierte Singer-Songwriterin Violetta Parisini. Ihr neues Album „Alles Bleibt“ erzählt (erstmalig auf Deutsch) mit liebevoller Selbstironie vom Mut zur Verwundbarkeit: Und wir singen fröhlich mit, ein paar Tränen im Augenwinkel.

9.-11.10.

Le Jeune Ahmed

>>Regie und Drehbuch: Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne >>Mit: Idir Ben Addi, Olivier Bonnaud, Myriem Akheddiou, Victoria Bluck, Claire Bodson, Othmane Moumen u.a. >>F/B 2020, 84 Min., franz. OF mit dt. UT

Der 13-jährige Achmed ist ein guter und gewissenhafter Schüler. Unter dem Einfluss eines fundamentalistischen Imams gerät er mehr und mehr in den Bann von dessen religiösem Fanatismus. Achmed kapselt sich sukzessive von der Außenwelt ab und ist bereit, einen Mordanschlag auf seine Lehrerin zu begehen, um sie für ihre Unreinheit zu bestrafen. Weder seiner Familie noch dem Richter, der Psychologin der Jugendstrafanstalt oder den Besitzern des Bauernhofs, auf dem man ihn unterbringt, gelingt es, zum Inneren des Buben vorzudringen. **Die Brüder Dardenne schufen ein zutiefst humanistisches Drama, das nicht verurteilt, sondern an das Leben appelliert. Großer Preis der Regie in Cannes 2019.**



JUBILÄUMS
WOCHE

10.10. Kindertheater

Märchen mit Musik: Der Zaubergarten

>>Erzählung, Musik: Meimankhan Beken >>Musik: Martin Gut >>Bilder: Karim Bekenov >>Dauer: 50 Min. >>Empfohlen ab 5 Jahren

Das Kindertheater „Der Zaubergarten“ wird mit Musik und Bildern erzählt und eröffnet die Welt der zentralasiatischen Märchen. Es geht um plötzlich entdeckte Schätze, Freundschaft und Liebe, Selbstlosigkeit und Zweifel, spontane Entscheidungen und glückliches Ende. Die Musik, gespielt auf verschiedenen Instrumenten, entführt die Zuhörer in die Atmosphäre der weiten Steppe. Die Eindrücke werden durch Bilder des kasachischen Grafikers und Illustrators Karim Bekenov ergänzt. **Die Spielmethode Jeux Dramatiques ermöglicht das eben Gehörte und Erlebte als Rollenspiel wieder zu durchleben und lässt die Teilnehmer anschließend ihre Kreativität und ihre schöpferische Fähigkeit entdecken.**



JUBILÄUMS
WOCHE

11.-23.10. Kinderkino

Zu weit weg


**JUBILÄUMS
WOCHE**


>>Regie: Sarah Winkenstette >>Drehbuch: Susanne Finken >>Mit: Yoran Leicher, Sobhi Awad, Anna König, Andreas Nickl u.a. >>D 2019, 88 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 9 Jahren >>Tipp: 15:00 Mitmachstation: Kinolabor

Der zwölfjährige Ben und der elfjährige Tariq sind neu an der Schule und ebenfalls neu im Fußballverein. Sie haben auch noch eine weitere Gemeinsamkeit: Sie haben beide ihre Heimat verloren – Bens Heimatdorf musste einem Braunkohletagebau weichen und Tariq floh wegen des Krieges aus Syrien nach Deutschland. Schnell freunden sich die beiden miteinander an. Doch Tariq stiehlt seinem Freund auf dem Fußballplatz die Show und ist auch in der Klasse viel beliebter als Ben. Aus den beiden Freunden drohen Rivalen zu werden. **Sarah Winkenstette erzählt in ihrem warmherzigen, feinhumorigen Familienabenteuer über den Verlust der Heimat und die grenzüberschreitende Kraft von Freundschaft.**

14.-18.10. Dokumente

Tonsüchtig



>>Regie und Drehbuch: Iva Švarcová, Malte Ludin >>A 2020, 90 Min., dt. OF

Ein Leben zwischen Rausch und Routine, virtuoser Leichtigkeit und hartem Probenalltag: Iva Švarcová und Malte Ludin begleiten die Wiener Symphoniker, die für ihren „Wiener Klang“ weltberühmt wurden, bei der Arbeit. Um ins Team aufgenommen zu werden, muss man sich einem zermürbenden Aufnahme-Prozess stellen. Was für die Zuhörenden als ein Klangkörper erscheint, ist von einem ständigen Dialog zwischen Musiker*innen, Kapellmeister und Dirigenten begleitet. In einer wunderbaren Montage-Sequenz erleben wir etwa die sonst für uns „gesichtslosen“ Dirigenten aus der Perspektive des Orchesters. **Faszinierende Einblicke in die Welt der Wiener Symphoniker werden zu einem visuellen wie musikalischen Erlebnis.**

14.-21.10.

Persischstunden

>>Regie: Vadim Perelman >>Drehbuch: Ilya Tsofin >>Mit: Nahuel Pérez Biscayart, Lars Eidinger, Leonie Benesch, Jonas Nay u.a. >>OT: Persian Lessons >>R/D 2020, 127 Min., DF

Ein Schelmenstück, um zu Überleben. Gilles, ein junger Belgier, wird von der SS verhaftet und in ein KZ nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein. Doch ausgerechnet der Nazischerge und Leiter der Lagerküche Karl Koch hat ein Faible für den Iran. Er plant dort nach Kriegsende ein Restaurant eröffnen und möchte Farsi lernen. So muss Gilles Wort für Wort eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. Vadim Perelman und seinen beiden herausragenden Protagonisten gelingt die feine Balance zwischen respektvoller Darstellung der Schrecken der Shoah und jener Ironie, die ein Schlüssel zum Überleben in irrsinnigen Zeiten sein mag.



15.+22.10. Dokumente

Die Epoche des Menschen

>>Regie: Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier, Erward Burtynsky >>OT: Anthropocene: The Human Epoch >>CDN 2018, 87 Min., DF

Wenn es nach der Meinung der Wissenschaftler der „Anthropocene Working Group“ geht, sind wir im Zeitalter des Menschen angekommen. Diese Spezies beherrscht unseren Planeten, indem sie ihn ausbeutet und zerstört. Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier und Erward Burtynsky sind mit modernster Kamertechnik rund um den Globus gereist, um Beweise zu finden, wie sehr sich der Mensch die Erde untertan gemacht hat: Überall finden sie Waldrodungen, Rohstoffgewinnung, Megacities, Tunnelgrabungen und Mülldeponien, die die Geologie nachhaltig verändern. **Um zu begreifen, wie schön unsere Erde ist und wie fatal es um den Erhalt dieser Schönheit steht, lohnt sich dieser Film. (Die Zeit)**



16.10. Im Gespräch

Tage draußen


**IM
GESPRÄCH**

>>Regie: Franz Walter >>Drehbuch: Franz Walter >>Mit: Eva Weingärtler, Andy Elsler, Anita Ladinig u.a. >>A 2020, 42 Min., dt. OF >>Diskussion im Anschluss >>In Kooperation mit dem Österreichischen Alpenverein im Rahmen der österreichweiten „Tage draußen“-Kinotour

Für Kinder ist es nicht gefährlich auf einem ein Meter hohen Balken zu balancieren – es ist riskant. Kinder brauchen für ihre Entwicklung Möglichkeiten, sich auf eigene Faust zu erproben und Verantwortung zu übernehmen. Der Film der Alpenvereinsjugend Österreich erzählt über Erlebnisse, die verändern. Er erzählt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die ihre Begeisterung fürs Draußen-Sein, beim Biken, Spielen im Freien, Freeriden oder Klettern vereint. „**Ich wünsche mir, dass der Film ermuntert, miteinander ins Gespräch zu kommen: zu den Themen Freiräume und gesunde Risiken für Kinder und Jugendliche.**“ (Franz Walter)

16.-23.10.

Ein bisschen bleiben wir noch



>>Regie und Drehbuch: Arash T. Riahi >>Mit: Rosa Zant, Leopold Pallua, Christine Ostermayer, Simone Fuith u.a. >>A 2020, 115 Min., dt. OF

Der achtjährige Oskar und die dreizehnjährige Lilli haben den Großteil ihres Lebens in Österreich verbracht, nun soll ihre Familie nach Tschetschenien abgeschoben werden. Daran kann auch der Selbstmordversuch der Mutter nichts ändern, doch werden die Geschwister vorerst getrennt voneinander bei Pflegefamilien untergebracht. Die Hoffnung der Kinder, einander und ihre Mutter wiederzusehen, ist getragen von der unbändigen Kraft der Liebe zueinander, die jede bürokratische Hürde mit Leidenschaft und Fantasie zu entwarfen versucht. **Arash T. Riahis preisgekrönter, zutiefst humanistischer Film erzählt die bewegende Geschichte aus einer fantasievollen, kindlichen, lebensbejahenden Perspektive.**

18.10. Filmfrühstück

Eine größere Welt

>>Regie: Fabienne Berthaud >>Drehbuch: Fabienne Berthaud, Claire Barré
>>Mit: Cécile de France u.a. >>OT: Un monde plus grand >>F/B 2019,
100 Min., DF

Die französische Schriftstellerin und Reporterin Corine Sombrun reist nach einem schweren Schicksalsschlag in die Mongolei, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Es ist eine faszinierende fremde Welt, geprägt von der Weite der Steppe und der Spiritualität der Menschen, die fernab unserer Zivilisation im Einklang mit der Natur leben. Während eines schamanischen Rituals fällt Corine in Trance. Ein Erlebnis, das sie nicht mehr loslässt. Gegen den Widerstand ihrer Familie kehrt sie in die Mongolei zurück und lässt sich von der Schamanin Oyen ausbilden. **Fabienne Berthaud verfilmt die wahre Geschichte einer spirituellen Reise mit Kinostar Cécile de France in magischen Bildern von atemberaubender Schönheit.**



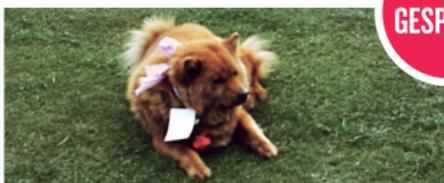
FILM
FRÜHSTÜCK

21.10. Dokumente / 24.10. Im Gespräch

Sigmund Freud. Jude ohne Gott

>>Regie: David Teboul >>Drehbuch: David Teboul, François Prodromidès
>>A/F 2020, 97 Min., dt. OF >>Am 24.10. Filmgespräch mit Dr. Daniela Finzi, wissenschaftliche Leiterin des Freud Museum

Im Wien um 1900 entwickelt ein visionärer und bahnbrechender Sigmund Freud die Psychoanalyse, bis er 1938 ins Exil nach London gezwungen wird. Vier seiner fünf Schwestern blieben in Wien zurück und wurden in den Folgejahren von den Nationalsozialisten ermordet. Der französische Regisseur **David Teboul**, der bereits **Yves Saint Laurent** porträtiert hat, begibt sich mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial auf die Spuren des genialen Denkers und Privatmenschen Sigmund Freud. Er fragt dabei auch nach dessen Beziehung zu „Heimat“ und „jüdischer Identität“. Das intime Porträt basiert auf Korrespondenzen und Erinnerungen Freuds selbst, seiner Tochter Anna sowie berühmter Gefährt*innen.



IM
GESPRÄCH

22.-25.10.

Enfant terrible



>>Regie: Oskar Roehler >>Drehbuch: Klaus Richter >>Mit: Oliver Masucci, Katja Riemann, Hary Prinz, Eva Mattes, Michael Klammer u.a. >>D 2020, 134 Min., dt. OF

Rainer Werner Fassbinder hinterließ 44 Filme, als er 1982 mit nur 37 Jahren starb, darunter „Die Ehe der Maria Braun“ oder die Fernsehserie „Berlin Alexanderplatz“. Der junge Regisseur polarisierte beruflich wie privat. Er scharte einen Clan von Schauspieler*innen, Selbstdarsteller*innen und Liebhaber*innen um sich und sorgte mit einem Film nach dem anderen auf den großen Festivals für Furore. Sein von Arbeitswut, Selbstaussbeutung und Drogenkonsum geprägtes Leben forderte bald erste Opfer. **Zusammen mit dem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle gelingt Oskar Roehler ein Film, der auf kongeniale Weise dem Exzess, der Tragik und der Zärtlichkeit Fassbinders gerecht wird. (programm kino.de)**

23.-30.10. / 25.10. Filmfrühstück

David Copperfield – Einmal Reichtum und zurück



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Armando Iannucci >>Drehbuch: Simon Blackwell >>Mit: Dev Patel, Hugh Laurie, Tilda Swinton, Morfydd Clark u.a. >>OT: The Personal History of David Copperfield >>GB/USA 2020, 120 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

David Copperfields Vater ist schon vor seiner Geburt gestorben. Dennoch verlebt er im Kreise seiner Mutter Clara, der Haushälterin Peggoty und seiner Tante Betsey Trotwood eine glückliche Kindheit. Mit dem unbeschwerten Leben ist es jedoch vorbei, als seine Mutter den grausamen Industriellen Edward Murdstone heiratet. Fortan muss David im viktorianischen London in einer Flaschenfabrik arbeiten. Allen Widrigkeiten zum Trotz reift in David ein Ziel: Er möchte als Schriftsteller berühmt werden und seinen Teil dazu beitragen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. **Armando Iannucci** verfilmt die turbulente Geschichte mit einem All-Star-Ensemble zu einem mitreißenden farbenfrohen Rausch.

26.10. Kinder.Kunst.Fest

Der blaue Tiger

>>Regie: Petr Oukropec, Bohdan Sláma >>Drehbuch: Tereza Horváthová, Petr Oukropec >>Mit: Jan Hartl, Daniel Drewes u.a. >>OT: Modry Tygr >>CS 2012, 92 Min., DF >>Empfohlen ab 6 Jahren >>Ab 11:00 Kino.Raum.Labor

Johanka lebt mit ihrer Mutter, dem mürrischen Gärtner Blume und dessen Sohn Matyas, in einem alten botanischen Garten mitten in der Stadt. Als Gefahr droht, dass der ehrgeizige Bürgermeister den Garten abreißen lässt und auch noch ein blauer Tiger auftaucht, haben die Freunde alle Hände voll zu tun, den wunderbaren Garten und den Tiger zu retten. **Die einzigartige Verbindung von Real- und Trickfilm begeistert als lustige Fantasiereise die ganze Familie.**

Das **Kinder.Kunst.Fest** auf der Kunstmeile Krems verspricht einen spannenden Tag mit Kunst, Theater, Musik und Kino. Bei uns findet von 11:00 – 14:30 eine Mitmachstation: Kino.Raum.Labor statt. Um 15:00 und 17:00 gibt es den Kinderfilm zum Sonderpreis von 3 Euro.



28.10.-1.11. Dokumente

I Am Greta

>>Regie: Nathan Grossman >>Drehbuch: Nathan Grossmann >>Mit: Greta Thunberg u.a. >>D/F/S 2020, 97 Min., OF mit dt. UT/DF

Erst vor kurzem wurde Greta Thunberg als jüngste Persönlichkeit überhaupt vom „Time Magazine“ zur Person des Jahres gekürt. Im August 2018 geht eine schüchterne 15-jährige Schülerin mit Asperger-Syndrom in Schweden in Schulstreik für das Klima. Gretas Frage an die Erwachsenen: „Wenn Sie sich nicht um meine Zukunft auf der Erde kümmern, warum sollte ich mich dann in der Schule um meine Zukunft kümmern?“ Innerhalb nur weniger Monate entwickelt sich ihr Streik zu einer globalen Bewegung. **Nathan Grossman erzählt die unglaubliche Geschichte der Umweltaktivistin, die die weltweite Bewegung „Fridays for Future“ auslöste.** Der Film feierte bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen in Venedig seine Premiere.



29.10.-1.11. / 1.11. Filmfrühstück

Das perfekte Geheimnis



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie und Drehbuch: Bora Dağtekin >>Mit: Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Karoline Herfurth, Jella Haase u.a. >>D 2019, 120 Min., dt. OF

Beim Open-Air mussten wir die ausverkaufte Vorstellung aufgrund von Sturm leider abbrechen, deswegen hier noch einmal die Chance den Publikumshit im Kino zu sehen. Welche Geheimnisse hüten wir eigentlich auf unseren Smartphones? Ein entspanntes Abendessen, eine Diskussion über Ehrlichkeit, ein Spiel unter Freunden. Sieben Mobiltelefone liegen auf dem Tisch. Die drei Frauen und vier Männer sollen für einen Abend alle SMS, WhatsApp-Nachrichten und Anrufe miteinander teilen, die sie so hereinbekommen. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate mitgehört. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem großen Durcheinander aus. **Die starbesetzte Beziehungskomödie rückt einen scheinbar perfekten Freundeskreis ins Zentrum, in dem es mehr delikate Geheimnisse gibt als vermutet.**

30.10.+ 1.11. Kinderkino

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten



>>Regie und Drehbuch: Martin Tischner >>Mit: Tobias Knell, Lars Rudolph, Ulla Lohmann, Uli Kunz >>D 2019, 84 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 6 Jahren

Die beliebte Kinderwissenssendung „Checker Tobi“ wird seit 2013 auf KiKA ausgestrahlt. Auch in seinen Kinoabenteuern erweist sich Tobias Krelll als unermüdlicher Forscher. Er widmet sich gerade dem Thema Piraten, als eine geheimnisvolle Flaschenpost in seine Hände gerät, die ein Rätsel enthält: Der, der es löse, werde das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd rund um die Erde beginnt, die von feuerspeidenden Vulkanen über die Tiefen des Pazifiks und das ewige Eis der Arktis bis nach Indien führt. Als Tobi aufgegeben will, merkt er, dass er des Rätsels Lösung die ganze Zeit vor Augen hatte. **Lustig, spannend und immer faszinierend!**

31.10. Wachau in Echtzeit

Modern Times

>>Regie und Drehbuch: Charlie Chaplin >>Mit: Charlie Chaplin, Paulette Goddard, Henry Bergman, Tiny Sandford u.a. >>1936, 89 Min., engl. OF mit dt. UT

Wachau in Echtzeit zu Gast im Kino im Kesselhaus: **Mit typischem Slapstick kämpft Charlie Chaplin als kleiner Arbeiter am Fließband gegen die Tücken der modernen Zeit.** Dabei sorgt er für Chaos, weil er nicht im Tempo der Maschine funktioniert; er wird zum hilflosen Rädchen in einem übermächtigen Getriebe. „MODERN TIMES“ ist Chaplins letzter Film mit der beliebten Figur des Tramp und gleichzeitig eine Persiflage auf die Technokratie und den Fortschrittswahn. Gerald Huber-Weiderbauer, David Six & Michael Strauss verleihen dem Klassiker mit Live-Vertonungen und Improvisationen einen zeitgenössischen Sound. Sie interpretieren, überzeichnen und unterstreichen klanglich das Geschehen auf der Leinwand.



JUBILÄUMS
PREIS
EUR 5,50
PRO FILM

kino im
kesselhaus

Feiern
Sie mit
uns!

15 JAHRE KINO IM KESSELHAUS

Im Gespräch: Das Fieber | Live Konzerte: Lukas Lauermann & Violetta Parisini | Le Jeune Ahmed | Kindertheater: Märchen mit Musik: Der Zaubergarten | Filmfrühstück: The Climb | Mitmachstation: Kino Labor | Kinderkino: Zu weit weg | Best-of-Lieblingsfilme | u.v.m.

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Tickets & Reservierung

Kauf: Online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: Online; an der Kinokassa oder T. 02732/90 80 00
jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können zuhause ausgedruckt werden
und Sie ersparen sich die Abholung 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	9,- / 8,-
Ermäßigt*	8,- / 7,-
<26	6,50
Gruppe ab 10 Personen à	7,-
Kino-Mittwoch: Einheitspreis	7,-
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	70,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	16,50
(ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn)	
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,50 / 6,-
8.10. Live-Doppelkonzert 15 Jahre	15,-/12,- (Einzelkonzert)
Sonderpreis Filme Jubiläumswoche (7.-11.10.)	5,50 Fixpreis

Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Kino Öffnungszeiten: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,
Park-Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerfen lassen.

Ab sofort sind Einzelkarten auch an unseren Partnerbetrieben
erhältlich.  **TICKETS.** Infos: noeku.at/tickets

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	9,-
Kinderkino-Gutschein	6,50
Filmfrühstück	16,50
10er-Block	70,-

Print@home: Alle Gutscheine online buchbar!

Wertgutschein: Sie können den Betrag selbst bestimmen!

Filmbar

Mi-Sa: 11:30-14:00 und 16-22:00 Uhr; So: 10-12:00 und 16-22:00 Uhr

Für Fragen und Reservierungen erreichen Sie die Filmbar unter:

0677/63921027.



Förderer



Medienpartner



Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöhl, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: I Am Greta (Stadtkino Filmverleih) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus,
Violetta Parisini, Lukas Lauermann, Karim Bekonov, Filmbar >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



PIZZA GOES FILMBAR!

Mittwoch - Samstag
11:30 - 14 | 16 - 22 Uhr

Sonntag
10 - 12 | 16 - 22 Uhr

für Kinobesucher 1 Stunde
vor Vorstellungsbeginn geöffnet

Pizza auch
zum Mitnehmen!



FILMBAR am Campus
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems an der Donau
Tel.: +43 677 639 210 27

 [filmbar krems](#)
 [filmbar_krems](#)

08/10 livekonzerte

kino im
kesselhaus



LUKAS LAUERMANN 18:30 | VIOLETTA PARISINI 20:30

Ein Doppel-Live-Konzert in unserer Jubiläumswoche (15 Jahre Kino im Kesselhaus)! Ausnahmecellist Lukas Lauermann und die gefeierte Singer-Songwriterin Violetta Parisini geben sich an diesem Abend ein Stelldichein.

Eintritt: € 15,- für beide Konzerte / € 12,- Einzelkonzert

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

